

Zille - News Nr. 9

Förderverein-Zille e.V. / Frühjahr 2019



...ein harter Weg

www.foerderverein-zille.de

Spendenkonto: Förderverein Zille e.V. | Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN: DE39268500010096155312 | BIC: NOLADE21GSL

Zille - News Nr. 9

... ein harter Weg

Wir kennen uns gut 20 Jahre. Was schießt mir da so durch den Kopf: ... ein Menschenfreund, stets hilfsbereit, freundlich, packt zu – seine Verlässlichkeit, sicher eins der herausragendsten Merkmale. Einer, der anpackt.

...meine Geschichte

... „1996 kam ich nach Goslar – ich war damals ziemlich unten, viel getrunken. Die Zille hat mir geholfen, dass ich davon weg kam – immer mehr. Ich wollte das aber auch, hat gereicht.

Davor war ich 5 Jahre in Helmstedt. Baufirma, Trockenausbau - kein Festvertrag. In dem Haus, wo ich wohnte, haben alle gesoffen. Ich habe dann selbst entgiftet, kein Arzt – drei Tage lang. – war ein harter Weg.“

...4 Jahre

Die Lehre als Meliorationstechniker (Be- und Entwässerungsanlagen, Brunnenschächte) wurde beendet. Damals lebte er in in Neubrandenburg, danach im Holzbetrieb der Eltern gearbeitet.



„Die DDR, das hat uns allen gestunken. Wir waren Jugendliche im Alter von 16/17 Jahren abgerutscht, Körperverletzung, kleine Delikte – ich war immer im Knast.“

„...hab den Wehrdienst verweigert – ich schieße doch nicht auf meine eigenen Leute. Versuch

von Republikflucht Anfang 1980er, danach Knast 4 ½ Jahre – habe ich voll abgesessen.

Ausweisung aus der DDR – ich war ja nicht mehr tragbar. Innerhalb von 48 Stunden musste ich meine Koffer packen.“

„BRD: Hamburg, Trockenbaufirma..... alle

Kontakte weg, wusste keiner, wo ich war. Nur Vadder – alle Kontakte abgebrochen“.

...Familie

.... „war mal verheiratet, habe eine Tochter, aber keinen Kontakt mehr. Auch zur Familie nicht mehr..... Viele gestorben. Zur Schwester auch keinen Kontakt – nur mit dem Mann kam ich gut aus. ... der hatte ein Boot auf einem See, da konnte man gut abschalten.“

Nina

...das kriegen wir hin

„Eine Woche Urlaub mit Nina nach Neustrelitz“ – er lacht, kleine Grübchen um die Augen, „ich spare bereits drauf, auf den Urlaub. Irgendwas Kleines finden wir, wo wir drei – Nina, Flocke und ich – Urlaub machen können. Nina sagt, wir können was von ihrem Blindengeld nehmen. Ich sage dann: „Mäuschen, ich kann doch nicht von Deinem Geld leben.“

„Das kriegen wir schon irgendwie hin.“

... der grüne Schein

... „ich muss was tun, ich kann nicht zu Hause rum sitzen.“

„Nachbarschaftshilfe, Altenhilfe, das ist meine Sache „– im März geht das immer los. ... damals haben wir einen Aushang gemacht – Hilfe im Garten und so – der grüne Schein, mit Telefonnummer und so. Hab ich immer bei mir,....wenn mal einer fragt.“

„Die älteren Leute rufen mich immer an, wenn sie Hilfe brauchen. ... mal eine Wohnung streichen und so – geht alles. Aber immer korrekt und mit dem Amt abgesprochen, alles auf Nachbarschaftshilfe und Spenden.“

...der Traum vom Eigenheim

....“ einer Dame helfe ich seit Jahren. Sie hat ein Haus in Goslar, wohnt aber nicht dort. Da mache ich den Garten. ... das Haus soll vermietet werden, zwei Etagen. Ich denke dann immer, das wäre was für Nina und mich. Nina unten, ich oben und dann liegen wir schön im Garten in den Liegestühlen.“

Zille - News Nr. 9

... morgens um halb sechs

... „der erste Kaffee bei Karsten, am Kiosk – und das seit vier Jahren. Ich brauche das, das frühe Aufstehen. Wenn dann noch mal ein gelber Sack raus zu bringen ist, „Der Mensch kann sich ändern, wenn er will.“

...der Plan

Ich bin jetzt wieder für ein Jahr in der Zille als Hausmeister eingestellt. Wenn das beendet ist, bin ich wieder ehrenamtlich tätig – und das jeden Tag. Ich brauche was um die Hand – ohne geht nicht.



... ich habe mich von unten rausgepult (Frau J.)

Ich fahre auf den Parkplatz zur Zille und sehe sie über die Straße gehen: dunkle Sonnenbrille, den Blindenstock vor sich überquert sie die Straße mit sicherem aber tastendem Schritt.

.... Kaffee oder Tee?

...“nee, Tee – ich bin Teetrinkerin. .. hol ich immer aus dem Teehaus, der schmeckt mir besser.“



Die Sprache, der Dialekt verrät sie – Neuss lässt grüßen.

... neu in der Zille

2013 ist sie in die Zille gekommen. „Ich muss was

zu tun haben. Damals habe ich auch Chris kennengelernt. 2012 aus Neuss gekommen, Umschulung zur Altenbetreuerin. Viele Bewerbungen, kein Erfolg. Bis ich was gefunden hätte, habe ich damals nach einem 1€- Job beim Amt nachgefragt.“

„...wissen Sie, was die da gesagt haben? Woll'n se zu den Drogis oder zu den Säufern. So war das damals:“ Empörung steht ihr – auch nach so langer Zeit - ins Gesicht geschrieben.

... als wenn einer einen Stecker zieht

„Bei der zweiten Bewilligung, ... morgens gegen 11.00 Uhr, ... als wenn einer den Stecker gezogen hat. Da konnte ich gar nichts mehr. Streifen vor den Augen.“

Beim Arzt wurde eine Autoimmunerkrankung festgestellt. „Kann sich bei jedem anders auswirken. Bei mir ist es in die Augen gegangen. Bricht aus, wenn sich Extremsituationen über eine längere Zeit hinziehen.“

Sie schildert, dass es schwer war, kurzfristig Arzttermine in Goslar zu kommen. Die Ambulante Hilfe hat geholfen. Krankenhausaufenthalt in Braunschweig, Cortison, Gewichtszunahme, danach Krankenhaus. Göttingen.

„ Hat ein $\frac{3}{4}$ Jahr gedauert, bis die Krankheit zum Stillstand gebracht werden konnte. Seit dem bin

Zille - News Nr. 9

ich fast blind (Sehschärfe 2-3 %), sehe hell und dunkel, und Pflegegrad zwei.“

„Ich nehme das mit Sarkasmus und Humor – anders geht das nicht.“

... eine Handvoll

„... Flocke, mein kleiner Therapiehund, auch wenn er keiner ist. 2010 mit 8 Wochen gekriegt, ein kleines weißes Bündel, das auf meine Hand passte. Der Hund davor war gestorben – ich habe lange getrauert.“



...unser Wohlfühlort

Bügelstube, Pausenraum, Umkleide – er ist alles, der Personalraum für die Mitarbeiter der Küche im Tagestreff Zille. 2015/2016, als auch die Zille von der Flüchtlingskrise überrascht wurde, sind die Mitarbeiter der Zille zusammengedrückt. Es war



keine Frage, dass man sich auch räumlich eingeschränkt hat, auch der Personalraum bekam eine andere Funktion. ... Hilfe war dringend erforderlich.

Die Mitarbeiter erinnern sich:

Wir haben improvisiert und uns mit den eingeschränkten Möglichkeiten arrangiert. ... mal zusammen sitzen, ungestört ein Wort wechseln, die Tür schließen war nicht möglich.

Herr B.: ... endlich kann ich wieder in Ruhe arbeiten, meine Wäsche liegen lassen. Alles hat jetzt wieder mehr Platz.

„und ich habe meine Ruhe beim bügeln“ lacht er verschmitzt. So viele Menschen, das ist nicht so mein Ding-

Er war auch der erste, der den Personalraum mit einer Grünpflanze wieder zu einem Zuhause gemacht hat – zu seinem Wohlfühlort.

Impressum

Herausgeber: Förderverein Zille e.V.

Geschäftsführung:

Mauerstraße 34, 38640 Goslar

info@foerderverein-zille.de

Telefon: 05321 31989827

Email: info@foerderverein-zille.de

Idee, Konzept und Layout: Evelin Vopel

Grafik und Layout: Ralf Tuchenhausen

Auflage: 750 Stück

Tel. : 05321 31 9898 27 (Evelin Vopel)

Bilder: Förderverein Zille e.V.

ausser: Titelbild,

Seite 5 oben und Bilder Seite 6:

Pixabay.com

www.foerderverein-zille.de

Spendenkonto: Förderverein Zille e.V. | Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

IBAN: DE39268500010096155312 | BIC: NOLADE21GSL

Zille - News Nr. 9

...lassen Sie uns die Welt ein wenig besser machen.

Spende mit Herz

Ihre vielfältige Unterstützung ist für uns seit vielen Jahren so wichtig. Alles hat seine Berechtigung und ist für uns gleich wertvoll: Hilfe beim Päckchen packen in der Adventszeit, Ihr Engagement im öffentlichen Raum - im politischen Gefüge oder als aktives Mitglied im Verein, Ihre ideelle Hilfe und Ihr persönlicher Einsatz für die Menschen, die in den Tagestreff Zille kommen - Ihre tatkräftige Unterstützung, Ihr

werben für mehr Toleranz. Ihre persönliche Unterstützung in Form von Mitgliedsbeiträgen und Spenden unterstützt uns und ist Basis für unsere gemeinsame Arbeit.

Danke



Termine Tagestreff

Sonntag, 22. September

Benefizkonzert Swinging Voices 17 Uhr,
St. Stephani-Kirche, Goslar, Obere Kirchstr. 4

Donnerstag, 5. Dezember Adventsfeier

Benefizkonzert für die Zille Jubiläumskonzert mit Swinging Voices

Der bekannte Gospelchor Swinging Voices aus Börßum gibt am **Sonntag, den 22. September 2019 um 17.00 Uhr, in der St. Stephani-Kirche in Goslar** ein Konzert zugunsten des Tagestreffs Zille. Anlässlich des 30jährigen Bestehens des Tagestreffs Zille lädt der Förderverein Zille e.V. zu diesem Konzert ein.

Mit seinen fast 40 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Klaus Heuer hat der Chor in zwei Jahrzehnten viele Freunde aus nah und fern gewinnen können. Durch die rhythmischen Arrangements, dem gekonnten Chorstimmenwechsel und die vielen musikalischen Facetten werden Swinging Voices ihre Gäste auch bei diesem Konzert begeistern. Das schwungvolle Repertoire u.a. mit Girls, Girls, Girls, the Lion sleeps tonight, King oft he Road oder la cumparsita zaubert ein südliches Flair.

Genießen Sie einen Abend in stimmungsvoller Atmosphäre. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.



Das Konzert findet im Rahmen eines Benefizkonzertes für den Tagestreff Zille, Goslar, statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

www.foerderverein-zille.de

Spendenkonto: Förderverein Zille e.V. | Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN: DE39268500010096155312 | BIC: NOLADE21GSL

Zille - News Nr. 9



... Küche, Job und Spenden

Die Küche, der tägliche Mittagstisch, ist seit eh und je der Angelpunkt im Tagestreff Zille. Zu Stoßzeiten gehen dann schon mal bis zu 50 Essen über den Tresen – je nachdem, was die Küche zu bieten hat und dem Gaumen mundet. Dieses Angebot kann der Tagestreff Zille nur im Verbund mit Vielen anbieten: AGH-Kräfte, vermittelt durch das Jobcenter, Spenden aus den unterschiedlichsten Töpfen und vor allem der Einsatz von Ehrenamtlichen sichern das vielfältige Angebot ab.

SPEISEPLAN VOM 06.05.2019 – 12.05.2019	
MO :	KASSELER NACKENBRATEN, ROSENKOHL, SALZKARTOFFELN (A,C,G,I,J,2)
DI :	ASIATISCHE – BRATNUDELPFANNE, SWEET-CHILI SOBE, KOKOS, ANANAS, QUARKSPEISE (A,C,F,G,H,I,J,2,4)
MI :	FRIKADELLE, KOHLRABI GEMÜSE, SALZKARTOFFELN, CAPPUCCINO, PUDDING (A,C,F,G,H,E,4)
DO :	HÜHNERFRIKASSEE, REIS, MÖHREN-FENCHEL-APFEL ROHKOST (A,C,G,H,I,4)
FR :	ERWEITERTES FRÜHSTÜCK – BISTROKARTE –

Hervorzuheben ist die jährliche Jahresspende des Fördervereins Zille, der den Tagestreff in den letzten Jahren mit bis zu 15.000 Euro jährlich unterstützen konnte. Möglich sind diese hohen Förderungen nur durch die vielen großen und kleinen Spenden Vieler. Im Juni dieses Jahres konnte der Förderverein zwei größere Spenden in Empfang nehmen: 1.000,-- Euro überreichte Björn Krause, ehemaliger Vorsitzender des aufgelösten Vereins Solidarity, weitere 1.000,-- Euro wurden von einem Ehepaar (Mitglieder im Förderverein) anlässlich ihrer goldenen Hochzeit übergeben.

Mit diesen Spenden wird ein aktuelles Küchenprojekt unterstützt, dass einerseits für weitere fünf Jahre einen kontinuierlichen Mittagstisch gewährleistet und andererseits einem Mitarbeiter für diesen Zeitraum eine feste Anstellung bietet, die ihm weitere Möglichkeiten für seine berufliche Laufbahn öffnen kann.

...ein Heilungsprozess (Liebenburg 1/2019)

*Ja, es wird wohl werden, irgendwie.
Als Versager fühle ich mich total:
Noch ein neuer Neuanfang, wieder mal,
So oft versucht, es klappt nie.*

*Schuld sind immer nur die anderen,
An den Enttäuschungen, die man erfährt;
Eine ehrliche Freundschaft ist viel wert,
Früher oder später muss man weiterwandern.*

*Allein, und an sich selber denken.
Freunde sind nur Wegbegleiter
Oder Bekannte auf der Karriereleiter.
Man muss sein Leben selber lenken.*

*Ja, es wird wohl werden, irgendwie.
Als Versager fühle ich mich total.
Noch ein neuer Neuanfang wieder mal,
So oft versucht, es klappt nie.*

*Verlierer, Freunde, Drogen, unverstanden sein,
Alkohol und spezielle Peinlichkeiten,
Quälende Erinnerung an bessere Zeiten:
Ich will nur glücklich und zufrieden sein allein.*

*Glück ist selten vollkommen und von Dauer:
Verantwortungsvoll, vernunftbegabt mit Eigensinn,
Vielleicht weil ich individuell etwas anders bin,
Liegen die Probleme immer auf der Lauer.*

*Ja, es wird wohl werden, irgendwie.
Als Versager fühle ich mich total:
Noch ein neuer Neuanfang, wieder mal,
So oft versucht, es klappt nie.*

ein Besucher des Tagetreff